



Looking for Photography.

Navigieren, Sammeln und Kuratieren fotografischer Daten

Symposium am 27. und 28. Mai 2022 im Münchener Stadtmuseum

Die Herausforderung, komplexe technische Prozesse zu verfolgen und zu durchdringen, erweitert die kuratorische Arbeit im Feld der Fotografie heute grundlegend. KI-generierte Bilder und synthetische Medien sind längst Bestandteil fotografischer Sammlungen geworden und erfordern ein neues Verständnis für die Prozesse „hinter“ dem Bild. An dieser Schnittstelle von Fotografieforschung, kuratorischer Praxis, Datenmanagement und technischen Entwicklungen setzt das Symposium an und bringt Forschende, Kurator:innen, Künstler:innen und Datenbank-System-Entwickler:innen in Austausch.

Das Symposium findet in Verbindung mit dem Alumni-Treffen des Stipendienprogramms Museumskurator:innen für Fotografie statt. Die Tagung wird aufgezeichnet und im Anschluss als Video online veröffentlicht.

LOOKING FOR PHOTOGRAPHY.

SYMPPOIJM

Image: Hesse & Wakil, Screened_Sorghum_2022

Das Symposium wird ermöglicht durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung im Rahmen des Programms Museumskurator:innen für Fotografie.

Konzeption und Organisation durch die aktuellen Stipendiat:innen:
Nadine Isabelle Henrich, Marie-Luise Mayer, Matthias Johannes Pfaller.

FREITAG

27.05.

14:00	Ankunft
14:15	Begrüßung Dr. Ulrich Pohlmann, Dr. Thomas Weidner, Dr. Ingomar Lorch
14:30	Einführung Nadine Isabelle Henrich, Marie-Luise Mayer, Matthias Johannes Pfäller
14:45	Research/Display. Das Projekt „Image Capital“ zwischen Forschen und Ausstellen Prof. Dr. Estelle Blaschke, Universität Basel
15:20	Vernetzte Daten gemeinsam schreiben Dr. Lukas Fuchsgruber, Technische Universität Berlin
15:55	Pause
16:10	Case Study Noisy Images und Counter Images: Künstlerische Forschung mit Fotografien aus kolonialen Kontexten Lucia Halder, Rautenstrauch-Joest-Museum
16:40	Looking for 6-Friedberg-Chicago: Fallstudie über die (Un)Sichtbarkeit afro(amerikanisch)-deutscher Perspektiven in Archiven Eric Otieno, Soziologe und Autor
17:15	Pause
17:30	The Networked Image: Addressing the Paradox of Documentation Dr. Annet Dekker, Universität Amsterdam
17:50	Roundtable
ca. 19:00	Abendessen & Alumni Treffen

VERANSTALTUNGSORT

Saal des Münchener Stadtmuseums
St-Jakobs-Platz 1, 80331 München

HOTEL

Blauer Bock
Sebastiansplatz 9, 80331 München

ABENDESSEN

Zum Dürnbräu
Dürnbräugasse 2, 80331 München

SAMSTAG

28.05.

ab 9:00	Begrüßung
9:15	Einführung
9:30	Bildarchive verändern und demokratisieren sich durch Verknüpfung von Datenbeständen und Diversität der Algorithmen Prof. Dr. Peter Bell, Philipps Universität Marburg
10:10	Categorisation of Image Reproductions in AI Implementation Dr. Ana Peraica, Donau-Universität Krems
10:45	Pause
11:00	Case Study: Vom Buch zur Wand wohin? Fotografische Zustände in musealen Kontexten Thomas Seelig, Museum Folkwang
11:25	Lighting the Archive - Das Archiv als helle Kammer Maren Lübbke-Tidow und Rebecca Wilton
11:50	Roundtable
12:30	Mittagspause
13:30	How To: Begegnungen mit digitalen Körpern. Performative Glitches und Datenbanken als unbegrenztes Toolset postfotografischer und bildhauerischer Praxis – ein Tutorial Fabian Hesse & Mitra Wakil, HGB Leipzig
14:05	Effektive Akzessionierung digitaler Medienkunst mithilfe adäquater Sammlungsdatenbanken Sophie Wagner, Münchener Stadtmuseum
14:40	Pause
14:50	„Das Konvolut“. Ein virtueller Raum im Wandel Max Füllbier, Künstler
15:00	The Photographic Incomplete (Reloaded) – Or: For an Eternally Unfinished Museum Space Marco de Mutiis, Fotomuseum Winterthur
15:30	Roundtable
16:00	Abschied

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie uns gerne per Mail
über: kruppsymposium22@gmail.com